

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

07.05. So./ Do.

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

5. Sonntag der Osterzeit - 5. Domenica di Pasqua

Recita del S. Rosario

S. Messa

Messfeier mit Bachprozession

08.05. Mo./Lu.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
19:30 Kapelle

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (+Rosa-Lina Facchini Missiaggia-ann.)

Maiandacht

09.05. Di./Ma.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
19:30 Kapelle

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

Maiandacht mit kfb

10.05. Mi./Me.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
18:00 Via Heide
19:30 Kapelle

Hl. Johannes von Avila, Priester und Kirchenlehrer /

S. Giovanni De Avila, presbitero

Messfeier (+Luise Franzelin)

S. Messa (+Rino Zencher-ann.)

Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

Maiandacht

11.05. Do./Gio.

09:00 Kapelle
18:00 Cappella
19:30 Kapelle

Messfeier (+Ida Holzer Platter)

S. Messa (secondo intenzione)

Maiandacht

12.05. Fr./ Ven.

08:30 Kapelle
09:00 Kapelle
18:00 Cappella
19:30 Kapelle

Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer / Ss. Nereo e Achilleo, martiri

Rosenkranz um den Frieden

Messfeier (nach Meinung)

S. Messa (secondo intenzione)

Maiandacht

13.05. Sa./Sa.

10:30 Marienkirche
14:00 Via Heide
17:30 Marienkirche
18:00 Marienkirche
19:00 Cappella

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima / B. Vergine Maria di Fatima

Traung Nock Martin OO Thaler Monika

Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)

Rosenkranz um geistliche Berufe

Vorabendmesse (+Konrad Verant / +Josef Pircher)

Messa prefestiva (+Gaudenzio e +Luciano Dalla Valle)

14.05. So./ Do.

08:00 S. Maria
08:30 S. Maria
09:30 Marienkirche

6. Sonntag der Osterzeit - 6. Domenica di Pasqua

Recita del S. Rosario

S. Messa (+Lino e +Fortunata Bacca, +Pietro e +Maria Leonardelli / +Annamaria Ninz Cavada / +Carla Ferrari)

Messfeier (+Verstorbene Fam. Moscon)

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Dienstag,	09.05.23	19:30 Uhr	Maiandacht mit der kfb - Glauben und vertrauen mit Maria
Dienstag,	09.05.23	20:00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung - Widum, Bischofsaal
Mittwoch,	10.05.23	14:30 Uhr	KVV Seniorengruppe Auer - Fahrt nach Altrei
Mittwoch,	10.05.23	19:30 Uhr	Maiandacht mit der Apostolatsgemeinschaft der hl. Elisabeth
Samstag,	13.05.23	07:15 Uhr	KVV - Frühlingfahrt nach Brescia - Treffpunkt Parkplatz Mühle

Der Auerhahn 19

www.auerora.it/info

E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188

Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

07. Mai 2023

Fünfter Sonntag der Osterzeit (A)

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1. Petr 2,4-9

Evangelium: Joh 14,1-12

Evangelium

Die erste Abschiedsrede

Fortgang und neues Kommen Jesu

Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns. Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt aufgrund eben dieser Werke! Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

Apostolatsgemeinschaft: Die Apostolatsgemeinschaft der Hl. Elisabeth gestaltet jeden Mittwoch im Mai die **Maiandacht**.



Foto: Peter Simonini

Am Sonntag, nach der Eucharistiefeier, folgt die Bachprozession

Gedanken zum Schriftwort: Jesus Werk weiterführen

Wie wir alle Menschen, so hatte auch Jesus seine Grenzen. Er konnte nicht alle heilen, er vermochte nicht alle zu überzeugen, er wurde vielfach abgelehnt und seine Lebenszeit war beschränkt. Und jetzt sind wir Christen gefragt, sein Werk weiterzuführen. Wie soll das geschehen? Allein im Vertrauen, im Glauben daran, dass er bei uns ist alle Tage bis zum Ende der Zeit und dass wir zu ihm gehören. Wir wollen ihn durch unser Leben ins Wort und vor allem in die verlässliche Tat bringen.

Die KVV-Ortsgruppe von Auer

lädt am Samstag, den 13. Mai zur Frühlingfahrt nach Brescia ein. Brescia ist eine der schönsten Kulturstädte der Lombardei. Sie hat eine wunderschöne Altstadt mit einer ausgedehnten Fußgängerzone. Auf einem Rundgang mit Stadtführung durch Brescias Altstadt (ca. 2 Std.), trifft man auf antike Bauwerke, frühchristliche Sakralkunst, romanische und gotische Kirchen sowie eindrucksvolle Plätze und Paläste. Im Jahr 2011 wurden einige kulturhistorische Gebäude ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Stadtzentrum, ist am Nachmittag dann noch ein kurzer Zwischenstopp in einem der schönen Badeorte des Gardasees geplant.

Abfahrt: 7:15 Uhr vor dem Gasthof »Alte Mühle« - **Fahrtspesen:** Euro 70,00

Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Führungen, Mittagessen

Anmeldung und Einzahlung für die Fahrt nehmen entgegen:

Julius Ossanna: Tel. 0471 810 375 oder +39 333 851 1314

Ernst Eheim: Tel. 0471 810 047 oder + 39 331 733 7321

Kfb lädt herzlich ein zur Frauenwallfahrt am 20. Mai nach Kloster Marienberg mit Besuch der Marmorwerke in Laas.

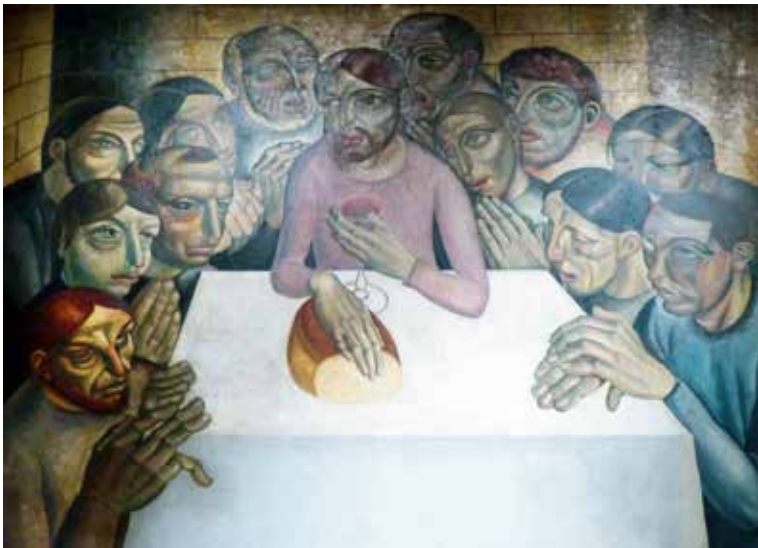
Abfahrt bei der Bushaltestelle Hilbbweg um 7:30 Uhr

Anmeldung mittags und abends bei

Walburg: 3387355120 und **Martine:** 3364879093

Maiandacht am Dienstag 9. Mai gestaltet von der Kfb zum Thema

»Glauben und vertrauen mit Maria«



Gustave van de Woestyne, Letztes Abendmahl, 1927 Ausschnitt

Alle sind eingeladen

Einladend ist sie nicht, die Abendmahlsgesellschaft, die der Künstler Gustave Van de Woestyne (1881-1947) vor knapp 100 Jahren (1927) ins Bild setzte und die heute im Groeninge-Museum in Brügge hängt. Finstere, zum Teil verschlagen wirkende Gesichter, übergroße Hände. Und fast scheint es so, als wolle Jesus Brot und Wein vor dieser Gesellschaft schützen: den Wein an seine Brust gerückt, eine Hand schützend, fast besitzergreifend auf das Brot gelegt. Ist hier vielleicht gar nicht die richtige Abendmahlsgemeinschaft zusammengesommen?

Doch – und das macht das Bild so realistisch. Denn die erste Abendmahlsgemeinschaft vor fast 2.000 Jahren war keine Superhelden-truppe, fast nicht vorzeigbar. Zwölf Männer, die seit fast drei Jahren keinem ordentlichen Beruf mehr nachgingen. Und auch wenn das für Wanderprediger akzeptabel ist, machen sie auch als solche keine gute Figur. Der aufbrausende, wankelmütige Petrus. Jakobus und Johannes, denen es um ihre »Karriere« im Himmelreich geht. Judas, der zum Verräter wird. Thomas, der nicht glauben kann. Das ist die erste Abendmahlsgemeinschaft – und genau die hat Jesus eingeladen. Und auch wenn es auf dem Bild noch anders aussieht: Genau mit diesen teilt Jesus Brot und Wein, genau denen verschenkt er sich, wäscht ihnen die Füße. Das ist für mich die so ermutigende und tröstliche Aussage dieses Bildes: Weil genau diese Zwölf auserwählt waren und niemand – selbst Judas nicht – ausgeschlossen wurde, dann darf ich darauf vertrauen, dass auch ich – so, wie ich bin – eingeladen und willkommen bin.

KVW Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren am Mittwoch, den 10. Mai zu einer Fahrt nach:

»Altrei«

herzlich ein.

Wir fahren mit dem Bus.

In der Kirche (der Heil. Katharina und dem Heil. Jakobus geweiht) werden wir, um 15:30 Uhr, bei der Messfeier teilnehmen. Herr Otto Werth wird uns dann über das Gotteshaus einige Worte berichten.

Anschließend sind wir im Hotel Langeshof zu einer Marende eingeladen.

Treffpunkt Hotel Mühle um 14:30 Uhr.

Anmeldung bei Julius Ossanna:

Telef. 0471 810 375 oder Hand.3338511314

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft. Der Seniorenausschuss

07.05.2023

V Domenica di Pasqua

Prima lettura: At 6,1-7 Scelsero sette uomini pieni di Spirito Santo.

Salmo responsoriale: Sal 32 Il tuo amore, Signore, sia su di noi: in te speriamo.

Seconda lettura: 1Pt 2,4-9 Voi siete stirpe eletta, sacerdozio regale. Canto al Vangelo (Gv 14,6) Alleluia, alleluia. Io sono la via, la verità e la vita, dice il Signore; nessuno viene al Padre se non per mezzo di me. Alleluia.

Vangelo: Gv 14,1-12 Io sono la via, la verità e la vita. Colletta: Dio onnipotente ed eterno, porta a compimento in noi il mistero pasquale, perché quanti ti sei degnato di rinnovare nel Battesimo, con il tuo paterno aiuto portino frutti abbondanti e giungano alla gioia della vita eterna.

La Devozione del mese di maggio associato alla Vergine Maria

Ai tempi della Chiesa delle origini ci sono prove dell'esistenza di una grande festa in onore della Beata Vergine Maria che veniva celebrata il 15 maggio di ogni anno, ma solo nel XVIII secolo il mese di maggio è stato associato alla Vergine Maria. Secondo la Catholic Encyclopedia, la devozione di maggio nella sua forma attuale ha avuto origine a Roma, dove padre Latomia del Collegio Romano della Compagnia di Gesù. Da Roma la pratica si diffuse agli altri collegi gesuiti, e da lì a quasi ogni chiesa cattolica di rito latino. Dedicare un mese intero a Maria non era una cosa nuova, e c'era una tradizione precedente di dedicare un periodo di trenta giorni alla Vergine, chiamata Tricesimum. Presto si diffusero nel mese di maggio varie devozioni private a Maria, come viene ricordato nella Raccolta, una serie di preghiere pubblicata a metà del XIX secolo: «È una devozione ben nota consacrare alla santissima Maria il mese di maggio, come mese più bello e pieno di fiori di tutto l'anno. Papa Pio VII, per esortare tutti i cristiani alla pratica di una devozione così tenera e gradita alla beatissima Vergine, e ritenuta di tanto beneficio spirituale, ha concesso con un Rescritto della Segreteria dei Memoriali del 21 maggio 1815 a tutti i fedeli del mondo cattolico di onorare in pubblico o in privato la Beata Vergine con qualche omaggio speciale o preghiere devote o altre pratiche virtuose».

Assemblea nazionale Rinnovamento nello Spirito

Da un'omelia di S.Em. Cardinale Matteo Maria Zuppi

La Parola di Dio fa ritrovare sempre il cuore a dei

due discepoli di Emmaus che lo perdono facilmente, diventando tristi, spenti. Essi camminano insieme ma sono senzafraternità. Il loro conversare è un dibattere...Facile mettersi a recriminare anche su Gesù che, in fondo, li aveva illusi e si era rivelato un inganno... Emmaus non sappiamo dove sta precisamente perché in realtà, forse, rappresenta ogni luogo. Dei due discepoli conosciamo il nome di Cleopa. Dell'altro no: forse perché è proprio quello di ognuno di noi! Gesù si fa compagno di strada. Sembra casualmente. In realtà cerca proprio noi, proprio te, singolarmente e comunitariamente. È sempre Lui il rinnovamento...Tanti pensano che Gesù non c'entri più con la nostra vita, invece è proprio Lui che spiega chi siamo e cosa viviamo...Gesù non si impone, spiega, parla personalmente, cammina insieme, non obbliga a fare il suo cammino ma sceglie Lui di fare il nostro!...Gesù, a loro e a noi, continua a spezzare la Parola e il Pane...Con chi apre la porta del cuore Gesù si siede a tavola e con la sua presenza vince le paure, risponde ai desideri più profondi e li trasforma. I due cambiano vita. La loro è la vera conversione: cambiamo direzione!...I due fanno ritorno. Gli «undici riuniti» sono la Chiesa nascente, sono le nostre comunità che in comunione con la Chiesa scrivono gli Atti di noi, suoi apostoli, e che diventano approdo sicuro per tanti che sono lungo la via. Ritornano... La Chiesa e le nostre comunità siano quel luogo dove ogni persona può liberamente ritornare con la propria esperienza, spesso piena di sofferenze e anche di presunzioni deluse...Siamo capaci di accogliere le delusioni e le domande di tante persone? Cosa significa per tutti noi «spezzare» il pane, mettersi a tavola?.. Ma spezziamo il pane anche nella solidarietà, nell'amore per il prossimo, nel restare con chi chiede un pò di amicizia, nei luoghi di lavoro, con i vicini di casa, con chi è solo. Non si tratta di elaborare strategie ma di vivere quegli atteggiamenti che Gesù ha insegnato e vissuto e con i quali ha trasformato la vita delle persone incontrate. Si tratta di riscoprire ogni giorno la compagnia rasserenante del Figlio di Dio risorto che cammina con me, con noi, anche se non riconosciuto. È decisivo scaldare il cuore delle persone che incontriamo, con una testimonianza affidabile e credibile. Solo discepoli con un cuore che arde, pieno di gioia, entusiasta e consapevole, possono comunicare il bene che tutti cercano, anche chi ha il volto scontroso perché indurito dalle vicende della vita. Diffidiamo di chi spiega tutto ma non ama nessuno!...Resta con noi! Insegnaci a restare con chi ti cerca. Resta nel nostro mondo pieno di oscurità e illumina i cuori perché impariamo

Sitzung des Vermögensverwaltungsrates

Am 26. April traf sich der Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei zur Behandlung folgender Punkte:

Besinnung und Genehmigung des Protokolls - Nach einer kurzen Besinnung & Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung berichtete Carlo Leonardi über die Möglichkeiten zur Durchführung von Grabungsarbeiten in der Peterskirche in Zusammenarbeit mit der Universität Trient, um der Gewissheit über eine vorromanische Urkirche näher zu kommen. Die weiteren Entscheidungen hängen von den entstehenden Kosten und deren Finanzierung ab. Die Pfarrei Auer hat dafür bereits in einer früheren Sitzung € 5.000 reserviert.

Totalsanierung der Schwarzenbach-Orgel - Zum Thema Teil- bzw. Totalsanierung der Schwarzenbach-Orgel in St. Peter, der ältesten spielbaren Kirchenorgel Südtirols, wurde schon vor einiger Zeit die Zusage zur Ausarbeitung eines Kostenvorschlags durch Orgelbauer Hendrik Ahrend erteilt. Inzwischen haben diverse Lokalaugenschein stattgefunden und wir warten nun auf die diversen Vorschläge und Möglichkeiten. Betreut wird dieses Projekt von Tobias Simonini, selbst erfahrener Orgelspieler und -Orgelexperte und Vorsitzender von »Orgelmusik Auer«.

Zeni- und Bassain-Haus - Entschieden wurde, wie es mit dem Zeni- u. dem Bassani-Haus weitergeht. Auch das »Don Bosco Zentrum«, welches seine Tätigkeit in die Räume des Pfarrwidum übersiedelt hat, war ein Thema des Treffens. Sobald die konkreten Pläne vorliegen, wird es weitere vertiefende Gespräche darüber geben.

Bilanz 2022 - Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Genehmigung der Bilanz 2022. Leider musste festgestellt werden, dass die Ausgaben seit mehreren Jahren die Einnahmen überschreiten. Im Jahr 2022 gab es Einnahmen in Höhe von 99.000€ und Ausgaben von 125.000€, was somit einen Fehlbetrag von 26.000€ ergibt. Zurückzuführen sind die hohen Kosten im Jahr 2022 vor allem auf die gestiegenen Strom- und Heizungskosten (52.500€).

Instandhaltungskosten - Ebenso entschieden wurden diverse, fällige Reparaturarbeiten, wie das Eingangstor zum Widum, die Schalldämmung der Katakombe, die Erneuerung des Aufzuges und einiges mehr.

Für den VVR, der Vorsitzende, Raimund Ausserhofer **Auer, am 27.04.2023**

finalmente ad amarci e a rendere le ferite luoghi di vita e resurrezione. Signore, senza di Te non sappiamo dove andare. Resta con noi e noi resteremo per sempre con te, oggi e domani! Insegnaci a ritornare perché le nostre comunità spezzino il pane buono della tua parola, dell'eucarestia, dell'amore per i poveri, i tuoi fratelli più piccoli. Grazie Signore perché resti e non vai più via e non abbiamo più paura della notte.

Rimini, Fiera 23/04/2023

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net